

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN ANTON STOLL IN BADEN BEI WIEN
WIEN, 12. JULI 1791

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1188]

liebster Stoll!
bester knoll!
grösster Schroll!
bist Sternvoll! –
5 gelt, das Moll
thut dir Wohl? –

Ich habe eine bitte an Sie, und die ist, Sie möchten die güte haben mir gleich mit dem
ersten Wagen morgen die Messe von mir *ex B*, welche wir verflossenen Sonntag ge-
10 macht haben, sammt dem *Graduale ex B* vom *Michael Haydn Pax vobis* – so wir auch
gemacht haben, herein schicken – versteht sich, nicht die *Partitur*, sondern die Stim-
men – weil ich gebeten worden bin in einer kirche eine Messe zu *dirigiren*; – glauben
sie nur nicht daß es so eine Ausflucht seye die Messe wieder zu haben – wenn ich
15 sie nicht gerne in ihren Händen wüsste, würde ich sie ihnen nie gegeben haben. – im
gegentheile mache ich mir ein vergnügen, wenn ich ihnen eine Gefälligkeit erweisen
kann. – ich verlasse mich ganz auf Sie, denn ich habe mein Wort gegeben.

Wienn den 12:^t *Jull.* 791.

Mozart mp

20 Bester Herr v Schroll!

Setzen Sie uns nicht an sonst sitzen wir in dreck meine herzlich zärtliche Handschrift
giebt zeuge ab, der Wahrheit, was Sie H:^t v *Mozart* ersuchte, folglich – die Meß und
das *graduale v Mich Haydn* oder keine Nachricht von seiner *opera*.
25 Wir werden Ihnen selbes alsogleich zurücksenden. Apropos erweisen Sie mir eine ge-
fälligkeit meiner lieben Theres einen Handkuß auszurichten, wo nicht – ewige Feind-
schaft – Davon muß Ihre Handschrift Zeuge sein, so wie die meinige gegenwärtig.
Alsdann sollen Sie richtig die *Michl* Haydnsche Meß bekommen um welche ich mei-
nem Vater schon geschrieben habe. Also ein Mann hält sein Wort.

30 Ich bin Ihr

Scheishäusel den 12 Juli

ächter Freund
Franz Siessmayer
Scheisdreck.

35

[Adresse, Seite 4:]

de Vienne

⁴⁰ *a Monsieur*

Monsieur Anton de Stoll

Bestbestellten Herrn Schullehrer und

Khorregenten in /

Baaden.